Städt. Theater in Leipzig.

Neues Theater.

Freitag, den 2. Mai, abends 7 Uhr:
(113. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün):

Oberst Chabert.

Musiktragödie in 3 Akten. Text (frei nach Balzac) und Musik von Hermann Wolfgang von Waltershausen.
Musikalische Leitung: Kapellmeister Porst. In Szene gesetzt von Regisseur Marion. — (Ohne Ouvertüre.)

Graf Chabert, ehemals Oberst in d. Napoleonischen Armee	E. Kase.	Derville, Advokat	C. Klinghammer
Graf Ferraud, Pair von Frankreich	G. Jäger.	Boucard, Godeschal, ehemals Korporal in der Napoleonischen Armee	Th. Schönleber.
Rosine, seine Gemahlin	M. Mora.		E. Herreling.

Kinder Ferrauds. Ferrauds Dienerschaft.
Paris: 1. Akt in Dervilles Kanzlei, 2. und 3. Akt im Palais des Grafen Ferraud; Juni 1827.
Pause nach dem 1. und 2. Akt.
Besetzungsänderungen vorbehalten.
Texte zu 80 Pfg. an der Kasse und bei den Logenschließern.
Kleine Opernpreise. Einlaß ½7. Anf. 7. Ende ungef. ¼10.

Spielplan: Sonnabend (114. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, rot): Klassiker-Zyklus VII: **Coriolanus.** — Sonntag (115. Abonnements-Vorstell., 3. Serie, weiß): **Hoffmanns Erzählungen.** — Montag (116. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun): Klassiker-Zyklus VIII: **Hamlet.**

Altes Theater.

Freitag, den 2. Mai, abends 8 Uhr:
Vereinsvorstellung (kein Billettverkauf):
Alt-Heidelberg.

Spielplan: Sonnabend: 6. volkstümliche Vorstellung: **Hoheit tanzt Walzer.** — Sonntag nachm. ½3 Uhr: 11. Vereinsvorstellung, kein Billettverkauf, (Arbeiter-Bildungs-Institut): **Florian Geyer.** Abends ½8 Uhr: **Alt-Heidelberg.** — Montag: Geschlossen.

Neues Operetten-Theater.

Freitag, den 2. Mai, abends 8 Uhr
Erste Wiederholung: **Mein junger Herr.**
Operette in 3 Akten von Ferdinand Stollberg.
Musik von Oscar Straus.
Musikalische Leitung: Kapellmeister Gabriel.
Inszeniert von Regisseur Haas.

Gräfin Rombach	C. Navarra.	Florian, Diener des Grafen	R. Haas.
Therese, ihre Tochter	E. Unruh.	Johann, Bedienter	H. Renner.
Franz Graf Walch-feld, ihr Neffe	W. Merz-Eilemann.	Leutnant Semmelbach	G. Burck.
Komtesse Kathi Neringen	M. Seubert	Leutnant Jaskwitz	W. Feldegger.
Baron Max Zimmendorf	O. Wehle.	Leutnant Wellhofer	R. Wedlich.
Fürstin Emilia Bartinska	M. Röhner.	Drei Komtessen	P. Felden. / M. Weor. / A. Feldegger.
Ferdinand Zopplinger	R. Plöhn.	Ein Schneider	L. Lichtmann.

Ballgäste, Offiziere, Diener. — Wien zur Zeit des Kaisers Franz.
Tänze eingerichtet von der Ballettmeisterin Emma Grondona.
Pausen nach dem 1. u. 2. Akt.
Besetzungsänderungen vorbehalten.
Texte zu 50 Pf. an der Kasse und bei den Logenschließern.
Gewöhnl. Preise. Einlaß ½8. Anf. 8. Ende ungef. ¼11.

Spielplan: Sonnabend: **Filmzauber.** — Sonntag, nachm. ½3 Uhr, 15. Vereinsvorstellung, kein Billettverkauf, (Neuer Verein städtischer Beamten): **Zwischen zwölf und eins.** Abends ½8 Uhr: **Filmzauber.** — Montag: **Der liebe Augustin.** (Hierzu kein Billettverkauf.)

Battenberg

Monat Mai täglich abends 8 Uhr:
Gastspiel Jean-Gilbert-Ensemble
in glänzender Ausstattung
an Dekorationen und Kostümen.

Auto-Liebchen.

Grosse Gesangsposse in 3 Akten von Kren und Schönfeld.
Musik von **Jean Gilbert.**

Personen:

Aurelie Werkentin	Fr. Rosa Scheffel
Rely, ihre Tochter	Frl. Gravenhorst
George Lendenschmidt	Herr Steidel
George Triebler	Herr Ludwig
Tiß, seine Gattin	Frl. Loges
Maurus Sommossy	Herr Digruber
Friska v. Erdödy	Fr. Danninger
Max Römekamp	Hr. Ellen
Belinde Mallmann	Frl. Ewert
v. Redebeck, Leutnant	Herr Kieckebusch
Heddy, Eddy – Relys Freundinnen	Frl. Baffel, Frl. Körner
Mary, Edith, Stella – Stammgäste im Ballhaus „Zum kl. Twostep“	Frl. Klews, Frl. Uhlenhorst, Frl. Hecht
Jerome, Oberkellner	Herr Bredow
Amanda	Frl. Saltner
Jean, Diener	Herr Geberecht
Auguste, Dienstmädchen	Fr. Hoppe
Schutzmann	Herr Walter.

Gesangsschlager:
„Auto-Liebchen-Walzer“
„Versuch's doch mal“
„Fräulein, können Sie linksrum tanzen“
„Das haben die Mädchen so gerne“.

Sonn- u. Festtags: Zwei Vorstellungen.

Hotel Schloss
Drachenfels
Telephon 1928. * Château * Hallische Str. 11.
Der Saal prangt im Blütenschmuck à la Nizza!
Heute Freitag abend 8 Uhr:
Kavalier-Ball!!!
Neueste Operetten-Tänze!
Rendez-vous der feinen Welt!
Grossstädtischer Betrieb!
Sonntag:
Eröffnung des Schlossparks
Militär-Konzert (18er Ulanen).

„Fledermaus“
Internationale Baufach-Ausstellung
Kabarett u. Konzerthaus

Th. Mannborg
Hoflieferant Sr. M. d. Königs v. Spanien, Sr. M. d. Königs v. Rumänien, I. K. Hoh. d. Prinzeß Mathilde, H. z. S.-W., Sr. Durchlaucht des Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen.
Erste **Harmonium**-*Fabrik*
in Deutschland nach Saugwind-System.
Höchste Auszeichnungen. L.-Lindenau, Angerstr. 38.

Krystall-Palast-Theater

Ausstellungs-Saison!

Die Direktion hat für den laufenden **Sommer** und für die damit verbundene **Ausstellungs-Saison** eine Reihe
erstklassiger Spielpläne,
welche in bunter Reihenfolge
halbmonatlich wechseln
und welche nur
moderne und hervorragende Neuheiten,
die zum grössten Teil neu für Leipzig sind, enthalten, gewonnen und begann
die erste Serie
mit nachstehenden Spezialitäten
Donnerstag, den 1. Mai.

Zum ersten Male in Leipzig!
Das telepathische Phänomen!
Ernesto Bellini
Das Wunder der medizinischen Wissenschaft
Keine Präparation!! Keine Helfershelfer!!

Zum ersten Male in Leipzig!
Karina Karinowa
Prima-Ballerina der Königl. Oper in Kopenhagen.
Protektorin: Königin Alexandra von England.
Assistiert v. Mlle. Halmowa, Lindowetzka u. Mr. Janssen.

Zum ersten Male in Leipzig!
Willi-Pantzer-Truppe
Die besten und elegantesten Voltigeure der Gegenwart.

Zum ersten Male in Leipzig!
4 Perhoff 4
in ihrer musikalischen Jongleur-Szene.

Zum ersten Male in Leipzig!
Sylvia Loyal & Pierrot
mit ihren glänzend dressierten Tauben.

Zum ersten Male in Leipzig!
Lha B'Jambi
Mimische Tänzerin.

Zum ersten Male in Leipzig!
Graus Brothers
Das Vollendetste der Equilibristik.

Zum ersten Male in Leipzig!
Valja, Mona & Ismaja
in ihrem sensationellen Deckenlauf am Krystall-Spiegel.

Zum ersten Male in Leipzig!
Traute Lieb
Vortragskünstlerin.

Edi Blum
Der beliebte Humorist.

Lola Lieblich
Moderne Soubrette.

Die neuesten optischen Berichte.
Fast täglicher Wechsel der Films.

Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten 5.50 ℳ

Königspavillon-Theater
Promenadenstrasse 8
Die Sensation der Welt
„Quo vadis?“
Das gewaltigste Filmdrama aller Zeiten
Vorführung 5, 7, 9 Uhr.
Eintrittspreise 60 Pf. bis 2 Mark
(Logen Mark 2.50 und Mark 3.00)

Italienischer Garten.
Vorzügl. Küche. Gr. Mittagstisch. — Jed. Mittw. Schlachtfest. Kl. Saal f. Festlichk., Versamml., Kommerse etc.

Grüne Schenke
L.-Anger Fernruf 3945 Inh. Frz. Schultze
Heute Freitag abend 8 Uhr:
Krystall-Palast-Sänger
und der beliebte **Freitags-Ball.**
Guter bürgerlicher Mittagstisch.

Wörlitz,
„Hotel grüner Baum.“
Empfehle den den herzogl. Park besuchenden Herrschaften meine Lokalitäten angelegentlichst. Küche und Keller bieten das Beste bei mäßigen Preisen. Logement, Pension, herrlicher Garten.
Hochachtend
F. Käsebier, Hoftraiteur.

Ostseebad
Warnemünde
Hochwald, Schwemmkanalisation, breit. Sandstrand, direkte Züge nach allen Richtungen, mässige Pensions-Preise.
Hotels:
Bellevue, in schönster Lage am Strom.
Berringer u. Pavillon, am Meer, 200 Bett.
[illegible] u. Strom, ganze Jahr geöffn.
[illegible] a. Kurpark. Warme Seeb. [illegible]
[illegible] u. Dep., am Meer, 250 Betten.
Am Meer, gegenüber dem Leuchtturm.
[illegible], ruhige Lage, am Kurpark.
Strandhotel, a. M., d. ganze Jahr geöffn.
Strand-Hotel, dir. b. d. Bad. u. Tennispl.

Birken-Brillantine
von **Bombelon & Schmidt Nachf.** in **Hamburg**, eine wasserklare, durchaus unschädliche Flüssigkeit, gibt durch einfaches Ueberbürsten, ohne jede Vorbereitung

Ergrautem Haar
getreu eine ursprüngl. Naturfarbe dauernd echt wieder, auch dunkelt sie **rotes Haar** nach und nach zu kastanienbraun. Sehr befriedigender, sicherer u. schneller Erfolg zugesichert. Zu Originalpreisen à Fl. 3.60 ℳ zu erhalten in **Leipzig** bei **Dr. Mylius, Engelapotheke, Markt Nr. 12, Rud. Junge, Albert-Apotheke, Ecke Zeitzer und Emilienstr., R. Lux, „Hof-Apotheke z. weißen Adler“, Hainstr. 9, Salomonis-Apotheke, Grimmaische Str. 17, Sophien-Apotheke, Leipzig-Plagwitz, gegenüb. Felsenkeller.**

Neu eröffnet!
Concordia-Weinstuben
elegant eingerichtet
Windmühlenstr. 50,
nahe Bayrischer Bahnhof.

Vermischte Anzeigen.

Vorzügl. Fleischbrühe m. Brötchen 15 ₰. Gut. Mittag- u. Abendessen zu billigen Preisen **vormals Kaffee Kellitz, Petersstrasse 18.**

„Vigilanz“ Detektive, Ermittelungen, Privatschutz. Tag u. Nacht Tel. 5590.

Auf allen Bahnhöfen, in jedem Restaurant, in allen Hotels und Cafés verlange man das
Leipziger Tageblatt.

Werner & Pfleiderer
Cannstatter Misch- u. Knet-Maschinen
Dampf-Backofen-Fabrik
Cannstatt-Stuttgart

Komplette Einrichtungen für Lebensmittel und Chemie
Patente in allen Ländern
167 Höchste Auszeichnungen

Leipziger Schauspielhaus.
Direktion: Anton Hartmanns Erben.
Artistischer Leiter: Fritz Viehweg.
Freitag, den 2. Mai, abends 8 Uhr:
Erste Vorstellung
im Saison-Abschluß-Zyklus zu halben Preisen.
Drei Einakter von Herbert Eulenberg.
Moderner Prolog, gesprochen von Karl Keßler.
Die Welt will betrogen werden.
Ein Schwank in Reimen.

Bruno, ein Kunsthändler	H. Sturm.	Dr. Otto Albert Kapf, ein Kunsthistoriker	F. Paulus.
Juanita, seine Frau	M. Schulz.	Ein Engländer	H. Hain.
Der Geheimrat	R. Salqua.	Eine Engländerin	E. Nischert.
Ein Maler	O. Werther.		

Hierauf: **Die Geschwister.**
Ein Lustspielchen in einem Akt.

Paul, Paula – 2 sogenannte erwachsene Menschen	C. Groß. / F. Langfelder.	Der kleine Paul, Die kleine Paula – zwei Kinder	G. Fränkel. / L. Fränkel.

Die Wunderkur.
Ein lehrreicher Schwank in Reimen und einem Akt.

Der Müller Meier	H. Sturm.	Stina, ihr Dienstmädchen	E. Wintenberg.
Adelgunde, seine Frau	M. Krüger-Wilhelmi.	Der Doktor Steophanius	R. Wöhel.

In Szene gesetzt von Hans Sturm.
Pause nach jedem Stück.
Kassenöffnung ½8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10.

Spielplan: Sonnabend (zum 1. Male): **Die deutschen Kleinstädter.** — Sonntag, nachm. 3 Uhr, Gewerbe-Ver. H.-D.: **Kasernenluft.** Abends ½8 Uhr: **Die deutschen Kleinstädter.** — Montag: **Die deutschen Kleinstädter.**

Battenberg-Theater.
Freitag, den 2. Mai, abends 8¼ Uhr:
O, diese Männer!
Lustspiel in 4 Akten von Julius Rosen.
Morgen: **Der Schwabenstreich,** Lustspiel.

Stadt Nürnberg.
Heute und folgende Tage 8¼ Uhr:
Der Fremdenlegionär.
Sensations-Schauspiel in 4 Akten von A. Steinmann.
Pr. d. Pl.: Sperrsitz 1.50 ℳ, num. I. Pl. 1 ℳ, Entree 50 ₰.

Jahrhundert-Festspiel
1813
von H. Liebstoeckl, inszeniert von Dir. O. F. Klang auf der Naturbühne
in Park Meusdorf-Leipzig
auf historischem Boden der Völkerschlacht
ca. 1000 Mitwirkende
Eröffnungs-Vorstellung
Sonnabend, d. 3. Mai, abends 8 Uhr.
Vorverkauf im Modenhaus Polich.

Panorama-Garten
Nachmittags-Konzert.
Künstler-Ensemble: **Arno Fix.**
Abends:
Kapelle: 107er. Direktion: Giltsch.
Bei ungünstiger Witterung im Saale.
Im Spielsaal: 12 Präzisions-Billards, 3 Match-Billards.

Pantheon
Dresdner Str. 20.
Ältestes u. bestbesuchtestes Etablissement im Osten.
Inh.: Georg Wernel.
Heute Freitag abend von 8 Uhr an:
Grosser intimer Ball!
Neueste Tänze! Flotter Betrieb. Kegelbahn.
Sonntag, den 4. Mai, nachmittag von 4 Uhr an:
Weihmann-Sänger und BALL.
Im Restaurant das Poppersche **Weltpiano „Superba“.** Neu!

Bonorand.
Täglich nachm. 4–7 Uhr:
Kaffee-Konzert
des Bonorand-Orchesters
Eintritt frei.
Abends von 8–11 Uhr: **Gr. Extra-Konzert.** Eintritt 20 Pfg.

„Fledermaus“
Internationale Baufach-Ausstellung
Kabarett u. Konzerthaus